

# Südoststeiermark (SO; B623)

## WIBIS Steiermark

## Factsheet Bezirksprofil

Autoren: Karolin Gstinig, Beate Friedl, Dominik Janisch, Nicholas Katz, Eric Kirschner, Andreas Niederl, Simon Sarcletti

### LEBENSMITTELTECHNOLOGIE UND TOURISMUS :: KLEINSTRUKTURIERTE REGION

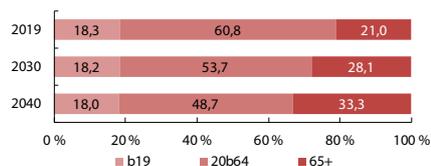


## Bevölkerung

### Demografie 2019

	SO	Stmk.	Rang <sup>1</sup>
Einwohner (01.01.2019)	85.947	1.243.052	6
Trend Ø2015-2019	0,0 %	0,4 %	8
Prognose 2019-2030	-2,2 %	2,0 %	8
Bevölkerungsanteil	6,9 %	100,0 %	6
Geburtenquote <sup>2</sup>	8,2	8,9	8
Sterbequote <sup>2</sup>	10,5	10,1	7
Wanderquote <sup>2</sup>	1,8	3,5	7
Katasterfläche [km <sup>2</sup> ]	1.007	16.399	9
Flächenanteil	6,1 %	100,0 %	9
Anteil Dauersiedlungsraum	69 %	32 %	2
Einwohner / km <sup>2</sup> Dauersiedl.	123	238	12

### Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (in %)



### Bildungsstand der Bevölkerung (25-64 Jahre) 2017

Anteile in %	SO	Stmk.	Rang
max. Pflichtschule	18,1	15,3	1
Lehre bzw. Meisterprüfung	46,0	39,1	3
Fachschule ohne Matura	17,1	14,7	6
Matura	10,8	14,8	13
Universität, Akademie, FH	7,9	16,1	13

### Einkommen 2018

in €	SO	Stmk.	Rang
Bruttomedianeinkommen	2.184	2.608	13
Frauen	1.718	1.972	12
Männer	2.663	3.038	13
Hohe/Niedrige Einkommen			
20% verdienten weniger als	1.418	1.561	11
20% verdienten mehr als	3.110	3.892	13

<sup>1</sup> Reihung der 13 Bezirke. Mit Ausnahme der Arbeitsmarktdaten absteigend gereiht (höchster Wert entspricht Rang 1).

<sup>2</sup> Geburten, Todesfälle und Wanderungen je 1.000 Einwohner.

<sup>3</sup> Arbeitsmarktdaten sind aufsteigend gereiht (niedrigster Wert entspricht Rang 1).

<sup>4</sup> Anzahl der Betriebe bezogen auf den Hauptstandort.

<sup>5</sup> Anteil der unselbstständig Beschäftigten, welcher in der jeweiligen Betriebsgrößenklasse tätig ist.

<sup>6</sup> ÖNACE Abschnitt C: Herstellung von Waren

<sup>7</sup> ÖNACE Abschnitte: J, K, 69-75

<sup>8</sup> Nächtigungen je Einwohner.

<sup>\*</sup> vorläufige Werte

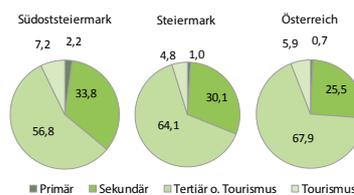
Quellen: AMS, HVS, ÖROK, Statistik Austria, WK; Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES. Stand: April 2020

## Arbeit

### Beschäftigung 2019

	SO	Stmk.	Rang
Unselbstständig Beschäftigte	27.035	520.433	7
Trend 2018-2019	1,8 %	1,6 %	3
Trend Frauen 2018-2019	1,0 %	1,5 %	12
Trend Männer 2018-2019	2,6 %	1,6 %	2
Trend Ø2015-2019	1,4 %	2,2 %	10
Beschäftigungsanteil	5,2 %	100,0 %	7

### Beschäftigungsstruktur



### Arbeitsmarkt 2019

#### Arbeitslosenquote



	SO	Stmk.	Rang <sup>3</sup>
Arbeitslosenquote	5,4 %	6,0 %	6
Arbeitslose	1.929	34.038	7
Frauen	781	14.929	6
Männer	1.148	19.109	8
Schulungsteilnehmer	426	7.492	8
Frauen	264	4.144	8
Männer	162	3.348	5
Lehrstellensuchende	54	775	10
Frauen	32	341	12
Männer	23	434	6

### Arbeitslose nach Bildung

Anteile in %	SO	Stmk.	Rang
keine abgeschlossene Bildung	0,2	0,3	7
Pflichtschule	38,3	42,6	8
Lehre bzw. Meisterprüfung	46,9	36,0	10
Fachschule ohne Matura	5,5	4,6	8
Matura	6,0	9,5	1
Universität, Akademie, FH	3,2	7,0	5

## Wirtschaft

### Betriebe/Unternehmen 2019

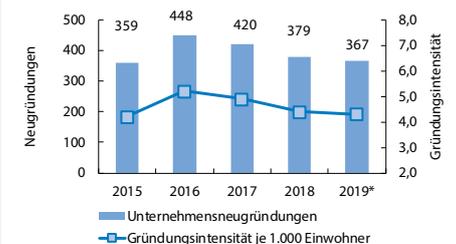
	Betriebe <sup>4</sup>	Beschäftigte <sup>5</sup>
Arbeitgeberbetriebe	2.276	100,0 %
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)	1.852	17,7 %
Kleinbetriebe (10-49 Beschäftigte)	355	28,3 %
Mittelbetriebe (50-249 Beschäftigte)	63	27,3 %
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)	6	26,6 %

### Industrie und wissensintensive Dienstleister

Anteil an der Gesamtbeschäftigung	SO	Stmk.	Rang
Industrie (ÖNACE B-E): TOP 3 aus C <sup>6</sup>	21,0 %	22,7 %	11
...Nahrungs-, Futtermittel-, Getränkeherstellung/Tabakverarb.	6,2 %	2,1 %	2
...Leder, Lederwaren und Schuhe	3,5 %	0,3 %	1
...Herstellung von Metallerzeugnissen	2,6 %	2,4 %	7
wissensintensive Dienstleister <sup>7</sup>	4,5 %	9,3 %	13

TOP 5 der Industriebetriebe (nach Beschäftigten)	ÖNACE B-E
BOXMARK Leather GmbH & Co KG	15
AT & S Austria Technologie & Systemtechnik AG	26
Scheucher Holzindustrie GmbH	16
Titz Geflügelschlachthof GmbH	10
SAKO-STAHL GmbH	43

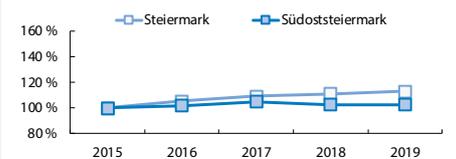
### Unternehmensgründungen 2019\*



	SO	Stmk.	Rang
Aktive Kammermitglieder (31.12.)	5.128	79.357	8

### Tourismus 2019

#### Nächtigungsentwicklung im Kalenderjahr (2015 = 100)



	SO	Stmk.	Rang
Anzahl der Nächtigungen	1.122.402	13.288.592	5
... davon aus dem Ausland	8,1 %	41,6 %	13
Nächtigungsdichte <sup>8</sup>	13,0	11,0	4
Anteil Wintertourismus im Fremdenverkehrsjaahr	38,3 %	44,4 %	8

Im Auftrag von:

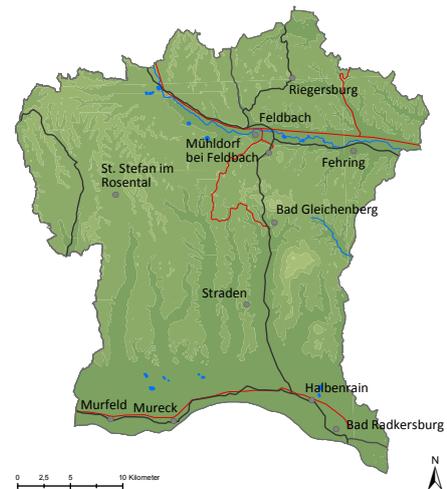
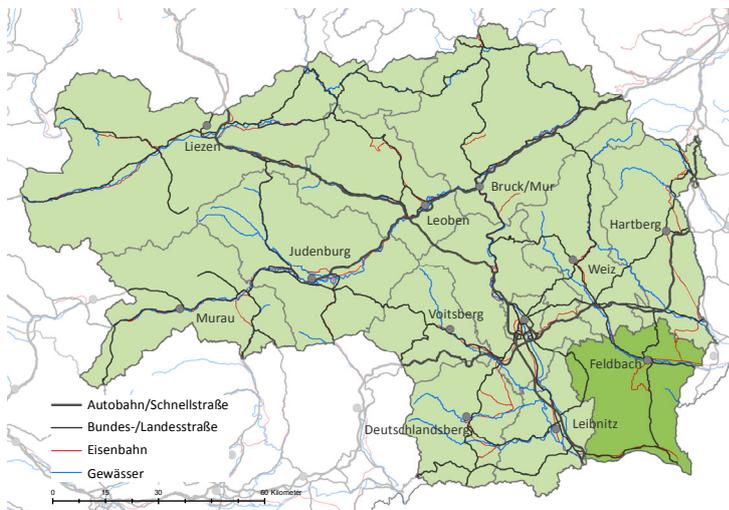


Erstellt durch:



# Südoststeiermark (B623)

- » Als Teil des oststeirischen Hügellandes zählte die Südoststeiermark seit den 1960er Jahren zu den demographischen Wachstumsregionen der Steiermark. Mit dem Ende der 1990er-Jahre verlangsamte sich diese Dynamik. Ab dem Jahr 2012 setzte eine leicht rückläufige Entwicklung ein, da der Bezirk nur sehr eingeschränkt von Zuwanderung profitierte.
- » Die Wirtschaftsstruktur ist heterogen. Die regionale Spezialisierung liegt traditionell im Bereich der Nahrungs- und Genussmittelerzeugung.
- » Der Bezirk weist seit jeher eine kleinstrukturierte Wirtschaft auf. Dienstleistungsorientierte Klein- und Kleinstbetriebe sind für die Region typisch. Das Bruttomedianeinkommen liegt (nicht zuletzt aufgrund der Dienstleistungsorientierung) deutlich unter dem steirischen Median.



## Allgemeine Beschreibung

Der Bezirk Südoststeiermark entstand durch die Bezirkszusammenlegung von Feldbach und Radkersburg am 01. 01. 2013. Die heutige Südoststeiermark erfuhr ihre erste, wenn auch nur punktuelle Industrialisierung bereits im 18. Jahrhundert. Produziert wurde Tabak, später Baumwolle. Neben der Landwirtschaft prägte der Handel das lokale Wirtschaftsgeschehen. Mit der Eröffnung der Ungarischen Westbahn (1873), die von Graz nach Budapest über Feldbach geführt wurde, erlebte der Bezirk einen raschen wirtschaftlichen Aufschwung. Durch die Verträge von St. Germain 1919 wurde die historisch mehrheitlich slowenischsprachige Untersteiermark der heutigen Republik Slowenien zugeschlagen, die Mur wurde zur Staatsgrenze – der alte Bezirk Radkersburg wurde geteilt. Im Oktober 1969 wurde die Murbrücke in Bad Radkersburg wiedereröffnet. Mit Inkrafttreten des Schengener Abkommens entfallen seit Dezember 2007 grundsätzlich die Grenzkontrollen zu Slowenien, auch wenn diese aufgrund der Flüchtlingskrise

temporär wiederaufgenommen wurden. Die nachbarschaftlichen wirtschaftlichen Beziehungen wurden seit Beginn der 1990er-Jahre stetig intensiviert. Strukturell ist der Bezirk bis in die Gegenwart landwirtschaftlich geprägt, größere Industriebetriebe finden sich nur vereinzelt. Durch die Übernahme der Lederfabrik Schmidt-Feldbach durch die BOXMARK Leather GmbH & Co KG wurde der Bezirk wichtiger Teil der steirischen Lederindustrie. Hergestellte Produkte sind heute vor allem Polstermöbel für die Automobil- und Flugzeugindustrie. Ansonsten ist der produzierende Bereich von Handwerks- und Baubetrieben geprägt.

Heute bietet der Bezirk neben den Thermen Bad Gleichenberg und Bad Radkersburg vor allem die Burg Riegersburg und kulinarische Spezialitäten als touristisches Angebot. An der (Weiter-)Entwicklung von Lebensmitteltechnologien wird im regionalen Impulszentrum Auersbach gearbeitet. Mitglied sind unter anderem die Zotter Schokoladen Manufaktur.

Das touristische Potential des steirischen Riedellandes mit seinen von Norden nach Süden streifenden Höhenrücken und den dazwischenliegenden Sohlentälern ist hoch. Seit den 1970er-Jahren werden

## Bevölkerung

Der Bezirk umfasst den südlichen Teil des oststeirischen Hügellands, dessen Terrassen sich gut für den Weinbau eignen. Im Süden bildet die Mur die Grenze zu Slowenien und das Raabtal verbindet den Bezirk mit dem nahen Burgenland. In der Region befindet sich außerdem auch ein Großteil des oststeirischen Vulkangebietes.

Am 01. 01. 2019 lebten 85.947 Menschen beziehungsweise 6,9 % der steirischen Wohnbevölkerung in der Südoststeiermark. In Summe zählte der Bezirk 26 Gemeinden, 13.511 Menschen lebten in der Bezirkshauptstadt Feldbach. Des Weiteren sind die Stadtgemeinde Fehring (7.246) und die Marktgemeinden Gnas (6.015) und Bad Gleichenberg (5.303) die größten Gemeinden im Bezirk. Der Bezirk wies mit 85 Einwohnern je km<sup>2</sup> eine überdurchschnittliche Bevölkerungsdichte auf (Steiermark: 76 Einwohner je km<sup>2</sup>). Rund 69 % der Fläche der Südoststeiermark (von gesamt 1.007 km<sup>2</sup>, 6,1 % der Steiermark) werden als Dauersiedlungsraum genutzt.

In den Jahren 2015 bis 2019 blieb die Einwohnerzahl stabil (durchschnittlich +0,0% jährlich), steiermarkweit wuchs die Einwohnerzahl in derselben Periode um durchschnittlich +0,4 % pro Jahr. Die Geburten-Sterbe-Bilanz, d.h. die Differenz aus Geburten und Sterbefällen, war mit -719 (beziehungsweise -1,7 je 1.000 Einwohner) in den Jahren 2014 bis 2018 negativ. Die Wanderungsbilanz war im Vergleichszeitraum mit +1,7 je 1.000 Einwohner relativ ausgeglichen. Die Südoststeiermark kann im Gegensatz zu vielen anderen steirischen Bezirken nur bedingt vom Zuzug profitieren. Bis 2030 wird dem Bezirk Südoststeiermark deshalb auch ein Bevölkerungsrückgang von -2,2 % prognostiziert.

Die Wohnbevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren der Südoststeiermark wies 2017 mit 18,1 % den

Thermalquellen erschlossen und ausgebaut. Der Bezirk bietet ein Angebot rund um Kulinarik, Wein und Gesundheit.

steiermarkweit höchsten Anteil an Personen mit maximal Pflichtschulabschluss auf (Steiermark: 15,3 %). Die Anteile der Personen mit Matura oder Kollegabschluss als höchste Ausbildung mit 10,8 % (Steiermark: 14,8 %) beziehungsweise tertiärer Ausbildung – Universität oder Fachhochschule – mit 7,9 % (Steiermark: 16,1 %) waren die geringsten unter den steirischen Bezirken. Bei Personen mit Lehrabschluss lag der Anteil bei 46,0 % (Steiermark: 39,1 %), bei Personen mit Abschluss einer Fachschule bei 17,1 % (Steiermark: 14,7 %).

Das monatliche Bruttomedianeinkommen (2018) der Beschäftigten im Bezirk Südoststeiermark weist ein niedriges Niveau auf. Mit 2.184 € (Steiermark: 2.608 €) war es das niedrigste aller steirischen Bezirke. Besonders die mittleren Einkommen der Männer wichen mit 2.663 € stark vom Steiermarkdurchschnitt (3.038 €) ab, aber auch das Bruttomedianeinkommen der Frauen lag mit 1.718 € unter den niedrigsten der steirischen Bezirke. Diese Werte sind nicht teilzeitbereinigt, wodurch sich die höhere Teilzeitquote bei den Frauen auf den Vergleich auswirkt.

Geographisch nimmt die Südoststeiermark eine Randlage innerhalb der Steiermark ein, da im Bezirk selbst kein direkter Anschluss an das hochrangige Verkehrsnetz besteht. Allerdings ist der Bezirk über seine Nachbarbezirke Weiz (Südautobahn A2) und Leibnitz (Pyhrn Autobahn A9) verkehrstechnisch einigermaßen gut erschlossen. Die B66, B68 und B69 bilden die Hauptverkehrswege des Bezirks. Ein direkter Anschluss an das hochrangige Schienennetz fehlt, die vormalige Ungarische Westbahn von Graz nach Budapest wird heute als Regionalbahn geführt. Zusätzlich endet auch noch die S-Bahn-Linie S51 in Bad Radkersburg, die den südlichen Teil des Bezirks über Spielfeld-Straß mit Graz verbindet.

## Arbeit

Im Jahr 2019 waren 27.035 unselbstständig Beschäftigte im Bezirk tätig, also etwa 5,2 % aller (unselbstständig) Beschäftigten in der Steiermark. Die Arbeitsplatzdichte war mit 31,5 Arbeitsplätzen je 100 Einwohner unterdurchschnittlich (Steiermark: 41,9) ausgeprägt. Die Wirtschaftsstruktur ist heterogen. Rund 33,8 % der im Bezirk arbeitenden Menschen waren im produzierenden Bereich tätig (Steiermark: 30,1 %). Der Beschäftigungsanteil im Dienstleistungsbereich betrug 64,0 % (Steiermark: 68,9 %) und im Landwirtschaftssektor 2,2 % (Steiermark: 1,0 %).

In Zeitraum 2015 bis 2019 stieg die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Schnitt um +1,4 % jährlich und lag damit unter dem Steiermarkdurchschnitt (+2,2 %). Frauen profitierten stärker vom Beschäftigungszuwachs (+1,5 % p.a.) als Männer (+1,3 % p.a.).

Im Jahr 2019 betrug der Beschäftigungsanstieg +1,8 %. Im Bezirksvergleich liegt die Südoststeiermark damit auf Rang drei.

Die regionale Spezialisierung liegt im Bereich der Nahrungs- und Genussmittelerzeugung (6,2 % der Aktivbeschäftigten im Jahr 2019) und der

Lederindustrie (3,5 %). Der Dienstleistungsbereich war im Jahr 2019 vom Bereich Handel und Reparatur von Kraftfahrzeugen geprägt. Hier verzeichnete der Bezirk Südoststeiermark den höchsten Beschäftigungsanteil aller steirischen Bezirke (20,5 %). Ein relativ hoher Beschäftigungsanteil fand sich zudem auch im Tourismus (7,2 %).

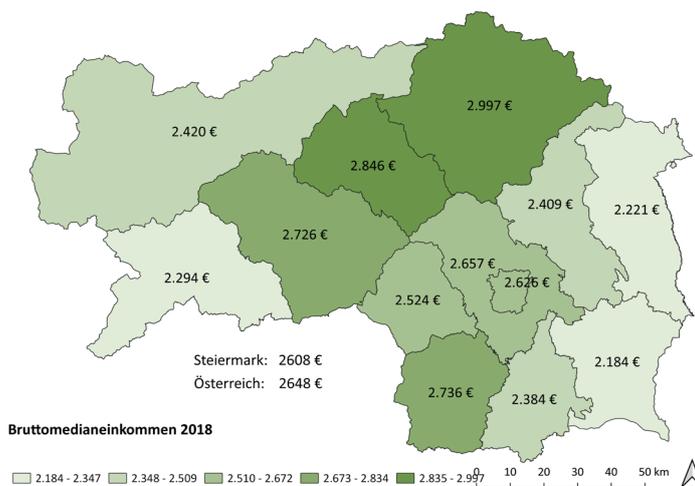
Zu ausgeprägten Pendelbewegungen kommt es hauptsächlich in Richtung Graz, Graz-Umgebung und Leibnitz. Zahlreiche Personen arbeiten außerhalb ihres Wohnbezirks. Einpendelverflechtungen bestehen mit Leibnitz und dem Burgenland.

Die Arbeitslosenquote des Bezirks lag mit 5,4 % (2019) unter dem steirischen Durchschnitt (6,0 %). Männer (5,9 %) waren im Vergleich zu Frauen (4,8 %) verstärkt arbeitslos. Somit waren 2019 in der Südoststeiermark durchschnittlich 1.929 Personen beim AMS als arbeitslos vorgemerkt (-5,2 % im Vorjahresvergleich). Die Saisonalität der Arbeitslosenquoten ist die höchste unter den steirischen Bezirken. Im Jänner 2019 betrug sie 9,7 %, während sie im Juni bei 3,7 % lag.

## Wirtschaft

Die Wirtschaftsstruktur des Bezirks Südoststeiermark ist, ähnlich dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, kleinteilig. Im Bezirk lag der Anteil der Beschäftigten in Großbetrieben (ab 250 Beschäftigte) im Jahr 2019 bei lediglich 26,6 % (Steiermark: 41,8 %), wohingegen die Anteile bei Kleinstbetrieben (1-9 Beschäftigte) mit 17,7 % (Steiermark: 15,0 %) und Kleinbetrieben (10-49 Beschäftigte) mit 28,3 % (Steiermark: 21,8 %) deutlich über dem Steiermarkschnitt lagen. Die wichtigsten Arbeitgeberbetriebe der Region waren u.a. BOXMARK Leather, AT&S Austria Technologie & Systemtechnik, die Scheucher Holzindustrie GmbH sowie Titz Geflügelschlachthof.

**Abbildung: Bruttomedianeinkommen 2018**



Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger (2019), Darstellung JR-POLICIES.

Im Jahr 2019 wurden im Bezirk Südoststeiermark nach vorläufigen Zahlen 367 Unternehmen neugegründet. Die Gründungsintensität betrug 4,3 Gründungen je 1.000 Einwohner (Steiermark: 4,8). Ohne Berücksichtigung der freien Personenbetreuung entfielen 264 Neugründungen auf den Bezirk, womit die Gründungsintensität bei 3,1 Gründungen je 1.000 Einwohner lag (Steiermark: 3,5).

Im Jahr 2019 wurden 1.122.402 touristische Nächtigungen gezählt (beziehungsweise 8,4 % der Nächtigungen in der Steiermark). Die Südoststeiermark ist primär eine Destination für inländische Gäste. Lediglich 8,1 % der Nächtigungen entfielen auf ausländische Gäste, der geringste Wert der steirischen Bezirke. 61,7 % der Nächtigungen entfielen auf den Sommer. Die Aufenthaltsdauer mit durchschnittlich 3,9 Tagen wies den zweithöchsten Wert der steirischen Bezirke auf (Steiermark: 3,1). Ebenso war die Nächtigungsdichte mit 13,1 Nächtigungen je Einwohner überdurchschnittlich (Steiermark: 10,7).

Wichtigste Attraktionen des Bezirks sind die Thermen Bad Gleichenberg und Bad Radkersburg. Beide haben sich mit einem umfangreichen Kurangebot als Gesundheitsdestination positioniert. Für Tagesgäste bietet der Bezirk etwa historische Kulturgüter wie die rund 850 Jahre alte Riegersburg oder den Styrassic Park bei Bad Gleichenberg. Zudem wird ein kulinarisches Angebot rund um die Thermenland-Weinstraße und die Klöcher Weinstraße geboten.

### Quellen

- » Teibenbacher (1999): Regionale Entwicklungsmuster. Demographische und sozio-ökonomische Modernisierung in den Politischen Bezirken der Steiermark zwischen 1850 und 1914. Leykam: Graz.
- » Posch (1968): Vorgeschichte und Anfänge der Bezirkshauptmannschaften in der Steiermark. Erweiterter Festvortrag anlässlich der Hundertjahrfeier der steirischen Bezirkshauptmannschaften im Rittersaal des steirischen Landhauses in Graz am 11. Oktober 1968.
- » Cede, Fleck (2002): Der steirisch – slowenische Grenzraum im Spiegel der administrativen Einteilung und sprachlichen Minderheiten. Grazer Schriften der Geographie und Raumforschung Band 38: Graz.

### Daten

- » Arbeitsmarktservice Österreich (2020): [www.ams.at](http://www.ams.at)
- » Hauptverband der Sozialversicherungsträger (2020): [www.hauptverband.at](http://www.hauptverband.at)
- » ÖROK Bevölkerungsprognose (2018): <http://www.oerok.gv.at/raum-region/daten-und-grundlagen/oerok-prognosen/>
- » Statistik Austria (2020): [www.statistik.at](http://www.statistik.at)
- » WIBIS Steiermark (2020): [www.wibis-steiermark.at](http://www.wibis-steiermark.at)